

Walter Schild

Digitalverstärker

Nach Platte und Magnetband wird nun eine weitere Komponente der HiFi-Kette digitalisiert: der Verstärker. Doch was unter der Flagge „Digitalverstärker“ segelt, ist heute noch ein Zwitter aus analoger Leistungsendstufe und einem integrierten Digitalwandler, der beispielsweise die Informationen vom Digitalausgang eines CD-Players ins Analoge übersetzt und anschließend vom Leistungsverstärker auf Lautsprecherniveau liften läßt. Der Rest der Kette ist traditionell analog. Wann es eine komplett digitale Kette einschließlich Lautsprecher geben wird, ist nicht absehbar. Jedoch zeichnet sich ein weiterer Entwicklungsschritt bei den Digitalverstärkern ab. Der Spannungsverstärkungsteil des analogen Endteils entfällt, statt dessen steuert der Digital-Analogwandler direkt eine geregelte Stromquelle, wie dies Technics in einer Entwicklungsstudie bereits vormachte.

HIFI-NEUHEITEN, TRENDS, NOTIZEN

Technics-Trends '88

■ Auf der alljährlichen Pressekonferenz machte Matsushita-Vizepräsident Shoji Sakuma vor allem eines klar: Die Marke Technics soll künftig wieder jenen Stellenwert einnehmen, der ihr zusteht. Was sich genau dahinter verbirgt, erzählte er FonoForum-Mitarbeiter Walter Schild: In Zukunft sollen nicht allein die perfekten Ingenieursleistungen von Technics, sondern auch die Menschen, die dahinter stehen, in den Vordergrund gerückt werden. Beispielsweise Entwicklungschef Obata, der für das Konzept der revolutionären Flachmembran-Lautsprecher verantwortlich zeichnet. Hinter dieser Strategie steht das Bemühen, verlorengegangenes Terrain zurückzugewinnen, denn daß die Ingenieure aus Osaka zu brillanten Leistungen fähig sind, haben sie in der Vergangenheit schon des öfteren bewiesen.

Doch die Vorreiterrolle bei der Entwicklung neuer Techniken wie CD oder DAT überließen die Matsushita-Chefs anderen Firmen. Ähnlich verhielt sich der Elektronikriese auch im Video-Bereich: Hier darf die Tochter JVC das neue SVHS-System als Eigenentwicklung präsentieren.

Der neue Wind in der Chefetage weht freilich erst seit kurzem, so daß Auswirkungen davon erst in einiger Zeit spürbar sein dürften. Daß die Technik bei Technics stimmt, davon konnten sich rund 50 Fachjournalisten aus ganz Europa anläßlich eines Seminars überzeugen: Stolz präsentierten die Japaner das Entwicklungsmuster eines Digitalverstärkers, der unmittelbar nach

dem Digital/Analog-Wandler eine stabilisierte Stromquelle ansteuert.

Dieses Prinzip realisierten die Japaner bereits in ihren Leistungsverstärkern als „Class AA“; neu ist die direkte Kopplung an den D/A-Wandler. Der Strom aus der geregelten Quelle treibt dann in klassischer Weise den Lautsprecher an. Der Vorteil dieses Konzepts ist das Fehlen der analogen Spannungs-Verstärkungsstufen, was sich nicht nur in Verzerrungsfreiheit, sondern auch im atemberaubenden Fremdspannungsabstand von 140 Dezibel ausdrückt. Ein Wert, der an der Grenze des physikalisch Machbaren liegt.

Neues auch in Sachen DAT: Weil die Norm für den „Solo-Copy-Code“ für Heimgeräte noch beraten wird, plant Technics die Einführung von DAT demnächst im Profibereich. Auf die löschbare CD, den künftigen Konkurrenten von DAT angesprochen, hieß es, daß zwar ein Prototyp fertig, eine Markteinführung für Heimanwendungen allerdings fraglich sei.

Auch bei CD-Video hält man sich ziemlich bedeckt: Erst müsse ein Markt mit Software-Titeln existieren, dann kämen auch Geräte, hieß es sybillinisch. Wie war das doch noch mal gleich mit der Henne und dem Ei?

Erfreuliches vermehren die Marktstrategen allerdings von der CD-Single. Die hebt im fernen Osten voll ab. Durch die Preissenkung von 1000 auf 850 Yen, also einen Preis von rund zwölf Mark, liegt sie nun im Bereich des Taschengeld-Etats japanischer Teenager. Und die fahren ja bekanntlich weltweit auf das Neueste aus den Hitparaden ab.

Außergewöhnlicher Schallwandler von Focht

■ Als eine Synthese aus Dynamik und Eleganz kann der neue Lautsprecher Va3p der Firma Focht aus Seeheim bezeichnet werden. Neben der Verwendung hochwertiger Chassis – Polypropylen-Baß und Mitteltonchassis sowie ferrofluidgefüllte Hochtonkalotten – kommt bei diesem Modell erstmals der neue Gußwerkstoff SGB zur Anwendung. Mit ihm soll den Anforderungen an Schwingungsstabilität und Resonanzarmut voll Genüge getan sein.

Eine wesentliche Zielset-



Ein Lautsprecher, in dem Klang und Form zu einer Einheit gefunden haben: Focht Va3p

zung bei der Entwicklung des Va3p war, neben optimalen klanglichen Eigenschaften auch einen Lautsprecher zu entwickeln, der wie ein Möbelstück im Wohnraum plazierte werden kann. Aus diesem Grunde wurde auch besonders darauf geachtet, daß die klangliche Abstimmung im Zusammenhang mit Wohnraumverhältnissen vonstatten ging.

Den Va3p gibt es in zwei Versionen, die sich durch eine zusätzliche Baßreflexabstimmung unterscheiden. Auch diese Abstimmung soll zur optimalen Anpassung an den jeweiligen Wohnraum dienen. Außerdem ist der Va3p mit einer dreifachen Anschlußmöglichkeit ausgerüstet, die versenkten Klemmanschlüsse können Kabel bis zu zehn Millimeter Querschnitt aufnehmen, aber auch die Verwendung von Kabelschuhen oder Bananensteckern ist möglich.

Weitere Informationen bei Focht Prod., Neutcher Strasse 24, 6104 Seeheim, Tel. 06151/421816

Ein neuer Kopfhörer von Quart

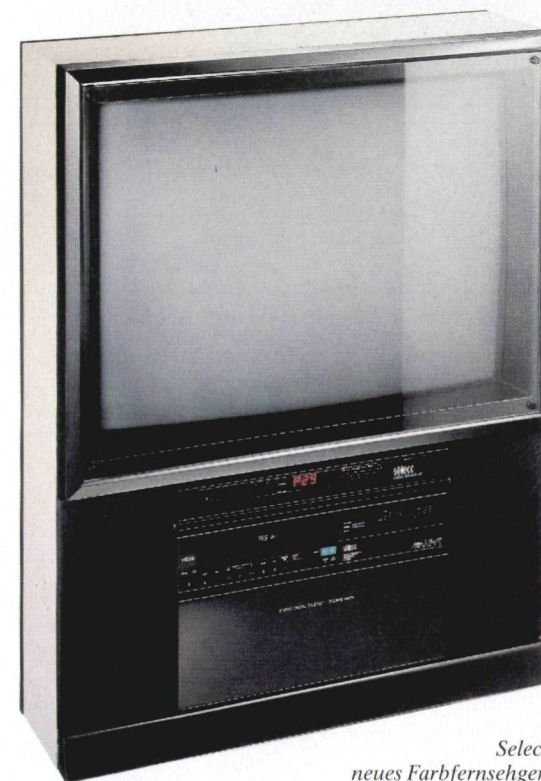
■ Trotz, oder gerade wegen aller digitalen Euphorie kommt es bei einer meist vernachlässigten Komponente auf zunehmende Qualität an – beim Kopfhörer. Mit dem Quart-Phone 90 präsentiert der Lautsprecher-Spezialist MB sein jüngstes Modell, das aufgrund technischer Neuerungen für ungewöhnliche Klangerlebnisse unmittelbar am Ohr sorgen will.

Optimierte Großflächen-Systeme sollen eine saubere

Seleco: Technik und Design aus Italien

■ Obwohl es bereits eine ganze Reihe von Farbfernseh-Herstellern gibt, wagt es es hin und wieder ein neuer Anbieter, auf den Markt zu gehen. Die Firma Seleco, beheimatet in Pordenone bei Venedig, tut eben dies zur Zeit und bietet eine Palette hochwertiger Farbfernsehgeräte an, die sich sowohl durch ausgezeichnetes Design wie auch durch modernste Technik profilieren wollen. Neben einem Design-Center, das anspruchsvolle Technik anspruchsvoll verpackt, verfügt Seleco über ein technisches Entwicklungszentrum, das inzwischen schon für einige Exklusiv-Patente sorgte: für Einblendbild-Zoom, Festkörper-Grafikdisplays und Monitorwände mit Linsen aus optischen Fasern.

Im Juli neu auf den Markt gekommen ist ein Fernseher mit der Typenbezeichnung 33 SS 527. Er zeichnet sich



Selecos neues Farbfernsehgerät 33 SS 527: Digitale Spitzentechnik und italienisches Design

aus durch einen 82-Zentimeter-Großbildschirm, der von einer Antireflex-Scheibe eingerahmt ist. In dem Super-Slim-Standgehäuse sind 2 mal 30 Watt-Lautsprecher integriert und für einen Videorecorder ist ein besonderes Fach vorgesehen.

Serienmäßig bei diesem Gerät ist die Ausstattung mit einem Einblendbild, das sich zudem zoomen, über den Bildschirm verschieben, mit dem Hauptbild vertauschen und sogar zu einem Standbild machen läßt. Gesteuert werden alle Funktionen durch einen Computer mit sieben Mikrochips. Billig allerdings ist das Gerät nicht

gerade: fast 5000 Mark muß man für die genannten und noch zahlreiche andere Luxus-Features hinlegen.

Neues Buch: Elektroakustik

■ In überarbeiteter und erweiterter zweiter Auflage ist jetzt das Fachbuch „Elektroakustik“ aus dem Springer-Verlag erschienen. Der von dem Universitätsprofessor Dr.-Ing. Eberhard Zwicker und Dr.-Ing. Manfred Zollner verfaßte Leitfaden

durch die Elektroakustik wendet sich zwar in erster Linie an Studenten, Tontechniker und Ingenieure, die im Bereich der Tonstudiotechnik tätig sind.

Aber auch der versierte Amateur findet in diesem Buch Antworten auf Fragen aus der HiFi-Technik. Vom Aufbau und der Funktion des menschlichen Ohres bis hin zu Lautsprechern wird alles gut verständlich beschrieben und mit übersichtlichen Diagrammen anschaulich dargestellt.

Vorkenntnisse sind allerdings unerlässlich, und wem Formeln ein Buch mit sieben

E. Zwicker
M. Zollner

Elektroakustik

Zweite Auflage

Springer-Verlag

Siegeln sind, die er nicht weiter zu enträtseln gewillt ist, der sollte sich besser erst einmal in grundlegendere Lektüre vertiefen.

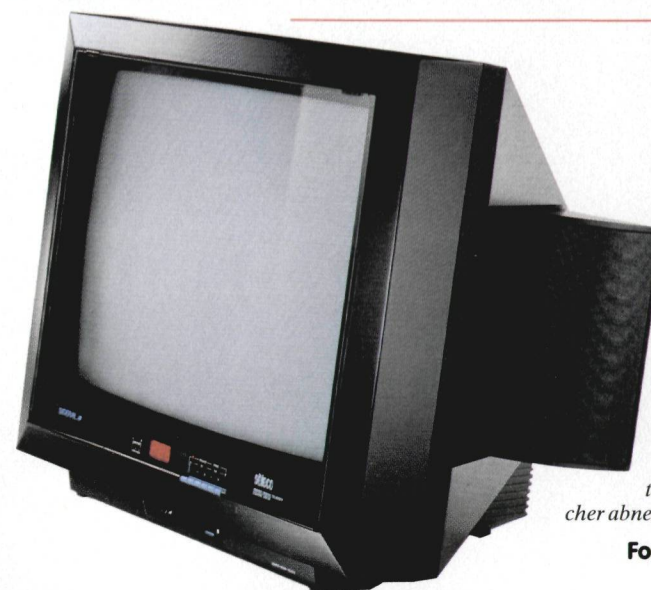
Bezogen werden kann dieses 323 Seiten umfassende Werk unter ISBN 3-540-18236-5, das in der broschiierten Version 48 Mark kostet, über den Buchhandel.



Der Compact-Disc Player SL-P990 ist eines der neuentwickelten Geräte von Technics



Will für erhöhtes räumliches Hören sorgen: der neue Kopfhörer Quart-Phone 90 von der MB-Electronic



25 SS 497 lautet die Typenbezeichnung dieses Seleco-Gerätes, dessen Lautsprecher abnehmbar sind.